



Themenübersicht

- Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022 /Aufruf II“
- Die Energiepreispauschale im Sportverein
- SportInfoNRW – Alle Sportinformationen aus dem Kreis Borken und NRW in einer App
- Integration durch Sport - TuB Bocholt neuer Stützpunktverein!
- WestDerby Zukunft - Die Auszeichnung für nachhaltige Sportvereine
- Kita St. Martin und TV Rhede feiern 10-jähriges Jubiläum mit großem Familienfest
- Förderportal für Beantragung Schulsportgemeinschaften geöffnet
- Fachaustausch Kooperation Schule und Verein
- Übungsleiter-C-Ausbildung – freie Plätze im Basismodul in Ahaus
- Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
- Informationsportal VIBSS-Online
- VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im August 2022
- 1. Trikottag NRW am 25.08.2022
- Der Heimat-Preis 2022 'Heimat ist Vielfalt!' des Kreises Borken

Sportpolitik und Sportförderung

Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022 /Aufruf II“

Ende des Jahres 2021 hat das Land NRW noch einmal in die Tasche gegriffen und stellte im Rahmen des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022 Teil II / Outdoorprojekte“ den nordrheinwestfälischen Sportvereinen Fördermitteln in Höhe von insgesamt 27 Millionen Euro für die Schaffung von modernen und attraktiven Outdoor-Sporträumen zur Verfügung.

Mit dem Programmaufruf II reagierte die Landesregierung auf die pandemiebedingt gesteigerte Nachfrage nach attraktiven Outdoor-Sporträumen und versuchte dem organisierten Sport zu ermöglichen die Infrastruktur für neue Outdoor-Sportangebote zu schaffen. Auch der Vereinssport im Kreis Borken bekam über das Förderprogramm 500.000 Euro. Mit dem Geld sollten vor allem öffentlich zugängliche Outdoor-Sportanlagen geschaffen oder verbessert werden.

Am 5.07.2022 erhielt der Kreissportbund Borken die erfreuliche Rückmeldung der Staatskanzlei NRW, dass 11 Vereins-Outdoorprojekte im Kreis Borken zeitnah umgesetzt werden können. Dabei handelt es sich um Projekte der kreisangehörigen Vereine in Ahaus, Bocholt, Borken, Isselburg, Legden, Reken, Schöppingen, Südlohn und Vreden.

Wolfgang Reinert, Präsident des Kreissportbundes Borken erklärte hierzu: „Die Tatsache, dass die Anträge aus dem Kreis Borken mit zu den ersten genehmigten Anträgen des Förderprogramms Moderne Sportstätten Aufruf II „Outdoorprojekte“ in ganz NRW zählen, bestätigt erneut, wie gut der Vereinssport im Kreis Borken organisiert ist“

Gemäß den Entscheidungen der Ständigen Konferenz der SSV/GSV und des Präsidiums des KSB Borken wurden folgende Vereinsprojekte von der Staatskanzlei NRW bewilligt:

SV Union 1920 Wessum e.V.

Es wird eine digitale interaktive Torwand auf einem öffentlich zugänglichen Außengelände direkt am Sportgelände der Union Wessum aufgestellt. Durch den bereits vorhandenen Calsthenicsturm ist dort schon ein Treffpunkt für Jung und Alt. Die Torwand ist speziell für den Außenbereich konzipiert und gegen Vandalismus geschützt.

Kneipp-Verein Bocholt e.V.

Mit der Förderung soll ein komplett neuer Bereich mit qualitativ hochwertigen Outdoorfitnessgeräten bestückt werden, damit alle Sportinteressierten aus dem Kreis die Möglichkeit haben, sich an der frischen Luft aktiv zu betätigen.

SV Biemenhorst 1926 e.V.

Durch die Maßnahme wird der Mittelpunkt des Bocholter Südens aufgewertet. Unabhängig von einer

Vereinsmitgliedschaft wird die Nutzung der Sportgeräte ermöglicht. Der Verein hat das besondere Anliegen, die Gesundheitsförderung für alle zu unterstützen und zu stärken.

Turner u. Ballspieler Bocholt 1907 e.V.

Als Fläche wird ein nicht mehr genutzter Tennisplatz reaktiviert, der Teil eines Bewegungs- und Infrastrukturkonzeptes der Stadt Bocholt ist. Durch die öffentliche Bewegungsfläche sollen alle Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Stadtgebiet angesprochen werden. Der Verein erhält zudem Unterstützung durch Träger der Jugendhilfe.

RSV Borken 22 e.V.

Kinder und Jugendliche, mit oder ohne Vereinszugehörigkeit, an den Sport heranzuführen, ist die Motivation des RSV Borken 22 e.V., eine solche Maßnahme durchzuführen. Mit dem Betreiben eines Multisportfeldes werden sowohl der Sport als auch die Gemeinschaft gefördert.

Golfclub Wasserburg-Anholt e.V.

Die Erstellung eines Outdoor-Trim-Dich Areals bietet auf dem sonst ungenutzten Gelände hinter der Driving-Range des Golfclubs Wasserburg-Anholt e.V. öffentlich zugänglich für alle die Möglichkeit sich fit zu halten.

SuS Legden 1911 e.V.

Im Außenbereich des Dahliendorfstadions in Legden wird eine Calisthenicsanlage errichtet. Die frei zugängliche Anlage ist jederzeit nutzbar und wird vom Verein betreut.

SC Reken 24/15 e.V.

Mit einer überdachten Tartanfläche und einem Container mit Sportutensilien kann jeder Sporttreibende auf dem frei zugänglichen Areal Sport treiben. Der Verein will zusammen mit dem Bildungszentrum der Gemeinde Reken Kurse im Sektor Breitensport anbieten.

TC Grün-Weiß Schöppingen e.V.

Der Tennisclub will einen öffentlichen Raum entstehen lassen, der generationenübergreifend allen zur Verfügung stehen soll. Mit dem Bouleplatz wird eine Sportart ermöglicht, die in jedem Alter betrieben werden kann, während der Padel-Tennis-Court zum schnellen aktiven Sport einlädt.

SC Südlohn 28 e.V.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Buten und Binnen“ soll der Bau einer anspruchsvollen Radstrecke mit Kurven und Hügeln entstehen. Die Bahn kann sowohl mit Fahrrädern als auch mit Rollstühlen genutzt werden und fördert die Beweglichkeit und das Gleichgewichtsgefühl. Darüber hinaus werden auch spezielle Kursangebote erarbeitet.

Stadtsportverband Vreden e.V.

Gemeinsam mit der Stadt Vreden soll im Bereich der Berkelaue hinter der Walberthalle die Calisthenicsanlage entstehen. Auf der öffentlich zugänglichen Fläche können dann im Freien die Sportbegeisterten ihr Workout betreiben.

Glückwünsche an die Vereine und wir freuen uns auf die tollen Projekte.

Die Energiepreispauschale im Sportverein

Wann und an wen erfolgt die Auszahlung, wie läuft es mit der Erstattung? Die Energiepreispauschale (EPP) ist Teil des Steuerentlastungsgesetzes 2022 und betrifft im Sportverein sowohl Arbeitgeber wie Arbeitnehmer - ein kurzer LSB-Überblick klärt auf. [Weitere Informationen](#)

Breitensport

SportInfoNRW – Alle Sportinformationen aus dem Kreis Borken und NRW in einer App

Der Landessportbund NRW hat für alle Sportinteressierte jetzt eine App veröffentlicht, damit man die aktuellen NEWS der Fachverbände und Sportbünde auf einen Blick erhält. Alle Highlights aus der Umgebung bspw. Veranstaltungen, Ehrungen und die Vergabe von Fördergeldern, werden dort aufgeführt. Somit ist man in Sekunden auf dem aktuellsten Stand aus der eigenen Region.

Der KreisSportBund Borken ist mit dabei und informiert ab sofort nicht nur auf der Homepage und per Social Media über Neuigkeiten, sondern bietet alle aktuellen Informationen auch in der App an. Somit kann sich jeder Sportinteressierte selbst entscheiden, über welchen Weg Sie/Er sich informieren möchte. Der klare Vorteil der App ist, dass man sowohl die Region, als auch die Sportart selektieren kann, damit man nur die Informationen erhält, die einen auch tatsächlich betreffen bzw. interessieren.



Integration und Inklusion im Sport

Integration durch Sport - TuB Bocholt neuer Stützpunktverein!

Integration at it's best: Bei TuB Bocholt gibt es jetzt eine neue Abteilung, Ringen. Der im afghanischen Kabul geborene Mohammad Amin leitet diese Abteilung. Nach Gesprächen, die der Integrationsbeauftragte Bruno Wansing mit dem afghanischen Kulturverein geführt hat, waren die Kontakte über verschiedene Stellen (u.a. das städtische Sportamt) schnell geknüpft und so kann Amid jetzt jeden Samstag, 10 - 12:30 Uhr, und Sonntag, 11:30 - 14 Uhr, in der Halle I im Sportzentrum bei TuB Bocholt trainieren.



TuB Bocholt ist jetzt Stützpunktverein des Projekts Integration durch Sport vom DOSB, links Bernhard Schuurmann, Präsident von TuB Bocholt, rechts Waldemar Zaleski vom KSB - Foto: Bruno Wansing

„Wir haben im Vorfeld schon Kontakt zu Mohammad Amin gehabt und das im Vorstand geprüft“, berichtet Tobias Overkamp, Geschäftsführer von TuB Bocholt. „Wir sind als Verein offen in der Ausrichtung und mussten dann erst mal schauen, was alles so fürs Ringen benötigt wird“. Insgesamt habe es wohl ein ¾ Jahr gedauert. „Das hat aber vorwiegend an den Lieferengpässen fürs Material gelegen“, so Overkamp weiter.

Beim Pressetermin am letzten Samstag brachte Waldemar Zaleski vom KreisSportBund Borken (KSB) gleich auch noch eine mit einer Fördersumme von bis zu 5.000 Euro jährlich über fünf Jahre versehene Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit. TuB Bocholt ist jetzt Stützpunktverein im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“. „Die Stützpunktvereine bilden das Herzstück des Programms“, sagt Waldemar Zaleski, „ich freue mich daher sehr, dass TuB Bocholt, der im Kreisgebiet größte Sportverein, sich in besonderem Maße für die Integrationsarbeit engagieren will. Die heutige Zertifizierung hat für uns und für den Vereinssport kreisweit daher eine besondere Bedeutung“

Der 32-jährige Mohammad Amin war in seiner Heimat Afghanistan nicht nur Mitglied des Ringer-Nationalkaders (84 kg) sondern gleichzeitig auch des Volleyball- und Taekwondo-Nationalkaders. Seinen größten Erfolg feierte er 2019 in Lyon, als er bei einem Turnier mit 29 Ländern die Goldmedaille holte. Amid hat „International Management“ studiert und arbeitet in Bocholt.

Kurz- bis mittelfristig möchte er seine Athleten nach der Meldung beim Deutschen Ringerbund erst einmal bei Turnieren antreten lassen und dann – wenn sie soweit sind – auch in der Liga an den Start gehen. „Ich möchte alle meine Athleten in den Wettkampf bringen“, sagt Amin. Mit dem Ringen können Kinder ab sechs Jahren anfangen. Eine Altersgrenze nach oben hin gibt es nicht. Gekämpft wird sowohl in griechisch-römisch als auch im Freistil. „Wichtig ist, dass die Kinder erst einmal lernen, den Körper zu beherrschen, dann kommen wir zur Technik im Bereich des Oberkörpers und zum Schluss geht es dann beim Freistil um den ganzen Körper“, sagt Mohamad Amin.

WestDerby Zukunft - Die Auszeichnung für nachhaltige Sportvereine: Jetzt für die Auszeichnung „WestDerby Zukunft“ von RENN.west bewerben!

(DOSB-PRESSE Nr. 28 • 12. Juli 2022) In ganz Deutschland arbeiten bereits engagierte Menschen in Sportvereinen, die sich neben dem Sport auch besonders für unsere Umwelt und die Gesellschaft einsetzen.

Vereine entwickeln Visionen, Leitbilder und Strategien einer positiven Zukunft, vernetzen sich, setzen konkrete Projekte um und fördern nachhaltiges Handeln.

Mit der Auszeichnung WestDerby Zukunft will RENN.west dieses Engagement würdigen und aufzeigen, wie die immensen Potenziale des Sports zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) bereits genutzt und gelebt werden.

Bewerbt euch bis zum 12. August 2022 mit eurem Sportverein - oder nominiert einen Profi-Verein! Der Deutsche Olympische Sportbund unterstützt den Wettbewerb. Bewerben können sich Sportvereine aus Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. [Alle Informationen zum Wettbewerb](#)

Sportvereine jeder Größe und Sportart aus der RENN.west-Region - Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie Profi-Sportvereine können über ein Nominierungsverfahren für die Auszeichnung vorgeschlagen werden. Kleine Vereine (bis zu 300 Mitglieder), mittelgroße Vereine (301 bis 1.000 Mitglieder) und Großvereine (ab 1.001 Mitglieder) können sich um die Auszeichnung bewerben. Ein Sonderpreis zeichnet „Profi-Vereine“ über ein Nominierungsverfahren aus.

Pro Kategorie werden zwei Vereine für die Auszeichnung nominiert. Die Sieger werden im Rahmen der Auszeichnungsfeier am 21. September 2022 bekannt gegeben. Die drei Sieger-Vereine aus dem Wettbewerb erhalten jeweils ein Preisgeld von 2.500 Euro. Aber auch die Zweitplatzierten gehen nicht leer aus - sie erwartet ein Preisgeld von je 500 Euro. Für die Profi-Vereine gibt es eine gesonderte Würdigung. Alle Sieger-Vereine erhalten eine Preisstatuette, alle Nominierten haben die Möglichkeit, die eigenen Projekte bei der Zukunftskonferenz „Aufstieg in die Erste Liga Nachhaltigkeit“ am 21.09.2022 in Düsseldorf vor bis zu 100 Teilnehmenden aus Sport, Politik und Zivilgesellschaft zu präsentieren. Alle Nominierten werden über diverse Kanäle kommuniziert und erhalten selbst ein umfassendes Kommunikationspaket.

Alle Fragen zum Wettbewerb beantwortet Alice Berger, a.berger@lag21.de

Kita St. Martin und TV Rhede feiern 10-jähriges Jubiläum mit großem Familienfest

Seit mehr als zehn Jahren lebt der Kindergarten St. Martin in Rhede das Konzept des anerkannten Bewegungskindergartens des LSB NRW und vermittelt den Kindern täglich die Freude an der Bewegung. Aber auch weitere vorgegebene Kriterien des LSB werden seit vielen Jahren umgesetzt. Dazu gehören z.B. die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiter, die bewegungsfreundliche Gestaltung der Räumlichkeiten und des Außengeländes, tägliche Bewegungszeiten und vieles mehr. „Nur so sind vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungserfahrungen möglich, um einen guten Grundstein für eine gesunde Entwicklung der Kinder zu legen.“ so Martina Tekotte, Leiterin der Kita.

Das zehnjährige Bestehen des Bewegungskindergartens wurde nun als großes Familiensportfest mit dem Kooperationspartner TV Rhede gefeiert, der die Anerkennung für 10 Jahre „Kinderfreundlicher Sportverein“ bekam.

Gemeinsam mit ihren Eltern konnten die Kinder an zehn Stationen das Kinderbewegungsabzeichen der Sportjugend NRW (Kibaz) erlangen, ein Bewegungsparcours, der auf die Hauptbereiche der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung abgestimmt ist. Der TV Rhede hat die Veranstaltung genutzt, um die Sportabzeichen-Saison zu eröffnen. So konnten sich die Eltern informieren und auch schon die ein oder andere Disziplin ausprobieren.

Stellvertretend für den KSB Borken war Susanne Jansman vor Ort, die das besondere Jubiläum mit einer Auszeichnung in Form einer Urkunde für den Kindergarten und den Verein würdigte. Sie steht auch für die Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948), E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de



Förderportal für Beantragung Schulsportgemeinschaften geöffnet

Schulen in NRW können seit dem 1.06.2022 wieder Schulsportgemeinschaften und Talentsichtungsmaßnahmen, die in Kooperation zwischen Schule und Sportverein stattfinden, für das neue Schuljahr 2022 / 2023 beantragen. Die Antragstellung erfolgt auf dem Förderportal und nähere Infos gibt es [Hier](#).

Der Antragszeitraum endet am 30.09.2022. Durch die 2021 veröffentlichte neue Förderrichtlinie gibt es mittlerweile höhere Aufwandsentschädigungen für die Arbeitsgemeinschaften und zudem können die AGs zeitlich flexibler ausgestaltet werden. Gerade neue entstandene Angebote durch die auslaufenden Förderprogramme „Aufholen nach Corona“ oder „Extra-Zeit für Bewegung“ können nun gegebenenfalls in eine langfristige Kooperation überführt werden. Oberste Priorität bei der Bewilligung von Schulsportgemeinschaften haben insbesondere AGs zum Erwerb oder zur Vertiefung der Schwimmfähigkeit.

Fachaustausch Kooperation Schule und Verein

Die Planungen für den Fachaustausch „Kooperation Schule – Verein“ am Mittwoch, 28.09.2022 von 13.30 – 17 Uhr im Kreishaus in Borken sind fast abgeschlossen. Der KSB Borken, das Schulamt im Kreis Borken und der Ausschuss für den Schulsport laden Sport-Lehrkräfte und Vereinsmitarbeiter/innen zu diesem Fachaustausch ein. Im Rahmen des Austausches werden Sportfachverbände aus NRW ihre Unterstützungsmöglichkeiten für Schulen und Sportvereine vorstellen. Außerdem werden aktuelle Infos zu Schulsport-AGs, Sporthelfer-Programm und Qualifizierung gegeben und ausgewählte Praxis-Beispiele vorgestellt. Die Ausschreibung wird zum Ende der Sommerferien ab Mitte August 2022 veröffentlicht.

Qualifizierung / Bildung im Sport

Übungsleiter-C-Ausbildung – freie Plätze im Basismodul in Ahaus

Ab dem 27. August 2022 startet das nächste Basismodul für die Übungsleiter/innen-C-Ausbildung Breitensport in Ahaus und es gibt noch freie Plätze. Im Basismodul (30 LE) wird unter anderem der Aufbau von Sportstunden, methodische Aspekte und der Umgang mit Gruppen vermittelt. Das Basismodul ist der Einstieg in die 120-stündige ÜL-C-Ausbildung, die ab 16 Jahre begonnen werden kann.

Das Basismodul ÜL-C findet am 27./28.08. und 10./11.09.2022 in Ahaus in der Sporthalle im Vestert statt und kostet 110 Euro. Nach Abschluss des Basismoduls muss innerhalb von zwei Jahren ein Aufbaumodul besucht werden, um die Ausbildung abzuschließen.

Interessierte können sich beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter der Tel. 02862-418790 oder im [Internet](#) für das Basismodul anmelden.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab August 2022 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 04. – 05.08.2022: Ausdauerförderung im Rehasport – vom Walking zum Joggen (97909, 15 LE), Weseke
- 13.08.2022: Psychomotorik im Wasser (31112, 8 LE), Reken-Maria-Veen
- 20.08.2022: Wilde Spiele / Ringen und Raufen (31108, 8 LE), Weseke
- 27. – 28.08.2022: Kraftsport individuell oder in der Gruppe (22505, 15 LE), Weseke
- 03.09.2022: Koordinativ gut drauf – Koordination praktisch fördern (31109, 8 LE), Borken
- 03. – 04.09.2022: Alles – nur nicht liegen – das Übungsrepertoire erweitern (97962, 15 LE), Weseke
- 10.09.2022: Inspirationsday – Methodenvielfalt im Fitnesssport (22703, 8 LE), Weseke
- 16.09.2022: Mit-auf-über-unter-neben dem Ball: Redondo- und Pezzi-Fit-Bälle vielfältig und kreativ eingesetzt (97931, 8 LE), Weseke
- 17.09.2022: Trampolin-Einsatz in Bewegungsstunden in Kita und Verein (31113, 8 LE), Ahaus
- 17. – 18.09.2022: Bewegte Anatomie (97906, 15 LE), Weseke
- 24. – 25.09.2022: Outdoor-Bewegungsspiele – attraktiv und vielfältig (22507, 15 LE), Borken

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Informationsportal VIBSS-Online

Auf dem neuen Informationsportal VIBSS-Online: www.vibss.de findet man umfangreiche Informationen für das Vereinsmanagement und die Vereinspraxis – natürlich 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr abrufbar. Dort sind alle für das Vereinsmanagement und für die Sportpraxis wichtigen Themen leicht verständlich, aktuell und kurz zusammengefasst und erklärt

Die VIBSS-Infopapiere erläutern Grundlagen zu den verschiedenen Themenbereichen ausführlich und zusammenhängend. Weiteres Knowhow bietet das Vertiefungsmaterial. VIBSS-Online besteht aus themenspezifischen Fachblöcken sowie umfangreichen FAQs (Antworten auf häufig gestellte Fragen), in denen Sie schnell und einfach die benötigten Informationen finden.

Ein Info-Flyer diesbezüglich befindet sich [Hier](#).

VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im August 2022

- 16.08.2022 in Weseke: Gemeinnützigkeit, Steuer und Spenden im Sportverein

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im [Internet](#) möglich.

Verschiedenes



1. Trikottag NRW am 25.08.2022

An diesem Tag rufen der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. und seine Sportjugend zum ersten Mal alle Sportvereinsmitglieder der nordrhein-westfälischen Sportvereine dazu auf Flagge zu zeigen: „Wir wollen NRW in Vereinsfarben sehen - Wir wollen euch in euren Trikots sehen! Trag einen Tag lang dein Vereins-Trikot, -Shirt oder –Jacke im Büro, in der Schule und überall in der Öffentlichkeit“!

Postet am 25.08.2022 bei Facebook, Instagram und Twitter ein Bild im Trikot mit dem Hashtag #trikottagnrw und verlinkt gerne auch Euren Verein, um damit automatisch auf der bunten Social Wall des Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. zu landen.

Bei zusätzlicher Teilnahme am Gewinnspiel können die Einsendenden einen von 30 Trikotsätzen des Sponsors owayo oder eine der 30 Spenden der ARAG in Höhe von 400,-- gewinnen.

Tragt den Termin am besten jetzt schon in eure Kalender ein und motiviert vorab so viele Mitglieder wie möglich und zeigt euch und euren Verein dadurch der Öffentlichkeit! Weitere Infos findet Ihr [Hier](#).

Der KSB Borken und seine Sportjugend schließen sich selbstverständlich dem Aufruf an und freuen sich auf die rege Teilnahme unserer Mitgliedsvereine.

Der Heimat-Preis 2022 'Heimat ist Vielfalt!' des Kreises Borken

Der Kreis Borken ruft zum vierten Mal den Heimat-Preis aus.

Das Ehrenamt spielt im Kreisgebiet Borken eine wichtige Rolle. Um die Ideen von bürgerschaftlich aktiven Menschen noch mehr in den Fokus zu rücken, lobt der Kreis Borken in diesem Jahr zum dritten Mal einen Heimat-Preis aus, mit dem er Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken, würdigen möchte.

Grundlage des Preises ist das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Landesprogramm "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.". So stellte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW eine Fördersumme in Höhe von 10.000 Euro für den Heimat-Preis 2022 zur Verfügung. Neben der Anerkennung dieser Projekte und Aktivitäten solle der Preis zudem eine ganz besondere Wertschätzung für das ehrenamtliche Handeln zum Ausdruck bringen.

Auch Sportvereine sind Antragsberechtigt!

[Mehr Info](#)



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen